

Esel Noldi ist gerettet

Das Werkheim Uster hat für seinen blinden Esel ein Plätzchen gefunden: Noldi zieht auf Gut Aiderbichel bei Salzburg.



Es ist eine Geschichte, die ans Herz geht, und nun ist es auch eine Geschichte mit einem Happy End: Der blinde Esel Noldi, der auf dem Areal des Ustermer Behindertenheims Wagerenhof lebt und von der Herde nicht akzeptiert wird, stand vor einer ungewissen Zukunft. Für die Wagerenhof-

Verantwortlichen kamen zwei Lösungen für das leidende Jungtier in Frage: Eine Tötung oder eine Fremdplatzierung.

Tierschützer wehrten sich daraufhin gegen eine Tötung des Tieres. Dazu wird es nicht kommen. Für Noldi wurde inzwischen ein neues Zuhause gefunden. In Absprache mit der Tierschutzorganisation Arche Noah kann das blinde Tier auf dem Gut Aiderbichel in der Nähe von Salzburg platziert werden. Das Gut ist auf Eselhaltung spezialisiert. Schon nächste Woche wird Noldi nach Österreich gebracht. (zo)